

Einführung in die Datenbankrecherche für die Altertumswissenschaften

Inhalt:

1	Bibliothekskatalog und Datenbanken: der Unterschied	2
2	Die Auswahl der richtigen Datenbank (Datenbanktypen)	3
3	Einige wichtige Begriffe	3
4	Der Einstieg zu den Datenbanken.....	4
5	Vom Internet ins Uni-Netz	6
6	Referenzdatenbanken	6
6.1	L'Année Philologique	7
6.2	ZENON DAI	12
6.3	Internationale Bibliographie der geistes- und sozialwiss. Zeitschriftenliteratur (IBZ).....	15
7	Volltextdatenbanken	17
7.1	Zeitschriftenarchive (JSTOR)	17
7.2	Lexika: Der Neue Pauly.....	20
7.3	Quellentexte (LCL und BTL).....	22
8	Faktendatenbanken.....	26
8.1	Inschriften	26
8.2	Bildliche Darstellungen – Steindenkmäler, Skulpturen und Vasen	28

Das Paper soll einen kurz gehaltenen Leitfaden zur Recherche in fachspezifischen Datenbanken bieten. Es soll Ihnen helfen

- den Unterschied zwischen dem Bibliothekskatalog und den Datenbanken zu verstehen
- die richtige Informationsquelle für Ihre spezifische Recherche auszuwählen
- die wichtigsten Schritte im Rechercheprozess zu verstehen
- die hilfreichsten Recherchetechniken und Anwendungen für Datenbanken zu kennen

In einem ersten Teil werden daher einige grundlegende Punkte angesprochen, deren Kenntnisse vor dem Start der eigentlichen Recherche hilfreich sind. Der zweite Teil bietet einen Einblick in die Möglichkeiten und Nutzung der Datenbanken, die an konkreten Beispielen illustriert werden.

1 Bibliothekskatalog und Datenbanken: der Unterschied

Für die Literaturrecherche stehen Ihnen verschiedene Werkzeuge mit jeweils anders gewichteten Inhalten zur Verfügung – entsprechend werden sich auch die Resultate Ihrer Suche unterscheiden.

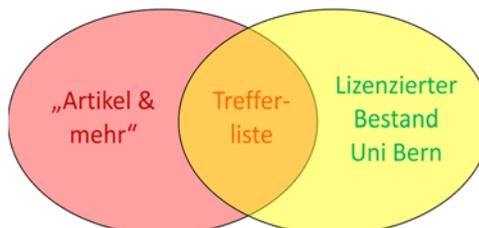
Hier sollen kurz die wichtigsten Unterschiede zwischen den beiden wesentlichen Suchinstrumenten – dem Bibliothekskatalog swissbib BaselBern und den fachspezifischen Datenbanken – erklärt werden.

Der **Katalog swissbib Basel Bern** bietet die Suche in zwei Tabs an: „Bücher & mehr“ und „Artikel & mehr“:



- Unter dem Tab „Bücher & mehr“ finden Sie die Titel von gedruckten oder online verfügbaren Büchern und Zeitschriften. Die Inhalte dieser Publikationen, also etwa die einzelnen Artikel in einem Zeitschriftenband oder einer Tagungspublikation, sind hier nicht nachgewiesen. Der Tab umfasst die Bestände der Universitätsbibliotheken Basel und Bern mit ihren Partnerbibliotheken, der Schweizerischen Nationalbibliothek sowie mehrerer Fachhochschulen. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).
- Der Tab „Artikel & mehr“ ist allein auf elektronische Medien ausgerichtet, Printbestände sind hier nicht berücksichtigt. Er bietet Zugang zu elektronischen Zeitschriftenartikeln und Kapiteln aus E-Books, das heisst zu einer Artikeldatenbank. Bei lizenzierten oder frei verfügbaren Publikationen haben Sie Zugriff auf den Volltext. In seiner Grundfunktion entspricht der Tab damit den Datenbanken.

Die Artikeldatenbank enthält jedoch aus Gründen der Datenaufbereitung nicht alle in Bern verfügbaren elektronischen Medien:



Bibliographische Datenbanken bieten allein schon aus diesem Grund eine wichtige Ergänzung zu den Inhalten des Bibliothekskatalogs. Sie enthalten Referenzen und Textzugriffe, die Sie unter dem Tab „Artikel & mehr“ in swissbib nicht finden. Zudem erschliessen die Datenbanken auch gedruckte Zeitschriften und Sammelbände bis auf Artekebene.

Aber auch hier gilt: eine Datenbank allein weist nie alle Literatur zu einem bestimmten Thema auf. Es empfiehlt sich daher, auch bei den Datenbanken mehrere Quellen zu berücksichtigen. Für die Suchen innerhalb einer Datenbank existieren zudem oftmals mehrere Wege, die zu unterschiedlichen Rechercheergebnissen führen können. Dies hängt mit der Qualität der erfassten Daten (wie z.B. der

bibliographischen Angaben) und der Funktionsweise der Suchtechnologien der Datenbanksysteme zusammen. Für ein gut abgestütztes Resultat ist es in der Regel hilfreich, verschiedene Ansätze auszuprobieren.

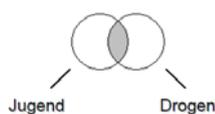
2 Die Auswahl der richtigen Datenbank (Datenbanktypen)

Das Medienangebot, das Ihnen für fachspezifische Recherchen zur Verfügung steht, umfasst Datenbanken mit unterschiedlichen Inhalten:

- *Referenzdatenbanken*: Sie dienen in erster Linie zum Auffinden von Literaturtiteln zu einem bestimmten Thema und werden daher auch als „bibliographische Datenbanken“ bezeichnet. Sie werten zahlreiche Zeitschriften, Kongressschriften und andere Sammelbände bis auf Artikelbene aus. Es werden sowohl gedruckte wie auch elektronische Medien berücksichtigt. Bei Letzteren führt Sie – sofern die Publikation lizenziert ist – ein Link (SFX-Button) direkt zum Volltext.
- *Volltextdatenbanken*: Sie enthalten Originaltexte und bieten Recherchemöglichkeiten sowie Zugriff auf die jeweils darin enthaltenen – und somit im Umfang begrenzten – Bestände. Zu nennen sind hier etwa Zeitschriftenarchive und –portale, Lexika oder Textausgaben von antiken Quellen.
- *Faktendatenbanken*: Sie enthalten Informationen zu Fakten und Daten, oftmals auch Abbildungen von Gegenständen wie etwa Münzen. Hierher können auch Inschriften- und Bilddatenbanken gerechnet werden.

3 Einige wichtige Begriffe

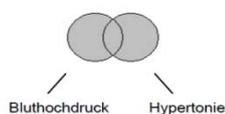
- **Stichwortsuche**: frei gewählte Suchbegriffe werden in den Suchfeldern eingegeben. Die Trefferzahl kann hoch sein und es können Resultate vorkommen, die nicht dem gesuchten Inhalt entsprechen. Die Treffer sind zudem von der Schreibweise des Suchbegriffs abhängig.
- **Schlagwortsuche**: diese Suchart beruht auf einem standardisierten Vokabular (=Thesaurus). Die Schlagworte beschreiben den Inhalt der Publikationen und sind damit unabhängig von Schreibweise und Inhalt der formalen Angaben wie Titel, Autor oder auch den Abstracts. Die Treffer entsprechen präzise dem gesuchten Inhalt. Allerdings muss das Vokabular bekannt sein respektive recherchiert werden.
- **Trunkierungen / Platzhalter** (=“Wildcards“): Platzhalter dienen dem Zweck, mit einem (Sonder)Zeichen eines oder mehrere Zeichen eines Wortes zu ersetzen (zum Beispiel am Wortende). Die verwendeten Zeichen sind je nach Datenbank unterschiedlich; Informationen bieten in der Regel die Hilfsfunktionen der Datenbanken.
- **Phrasensuche**: damit wird eine Wortfolge als ein Begriff gesucht. Sie kann entweder mit Anführungszeichen (zum Beispiel „Gaius Iulius Caesar“) abgesetzt oder über eine Voreinstellung in der Datenbank gewählt werden.
- **Boole'sche Operatoren**: sie ermöglichen eine kombinierte Suche mit mehreren Suchkriterien. Die Funktion der Operatoren *und*, *oder*, *nicht* verdeutlicht diese Grafik:



UND / AND

Beispiel: Jugend UND Drogen

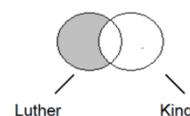
Ergebnis: Schnittmenge



ODER / OR

Beispiel: Bluthochdruck oder Hypertonie

Ergebnis: Additionsmenge
(A oder B oder beide Begriffe)



NICHT / NOT

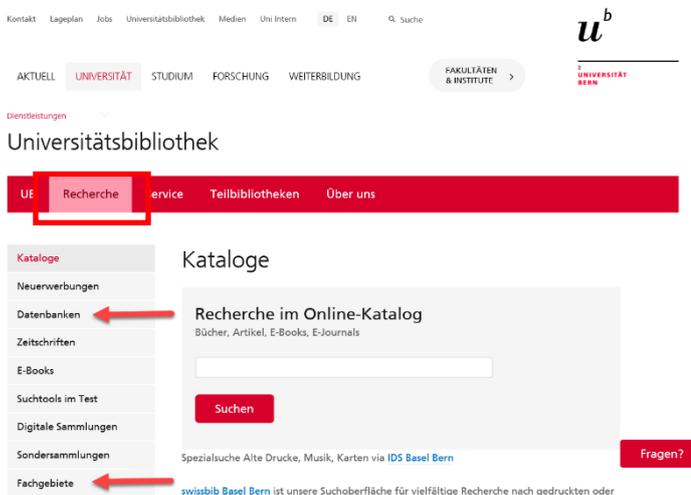
Beispiel: Luther NOT King

Ergebnis: Restmenge

4 Der Einstieg zu den Datenbanken

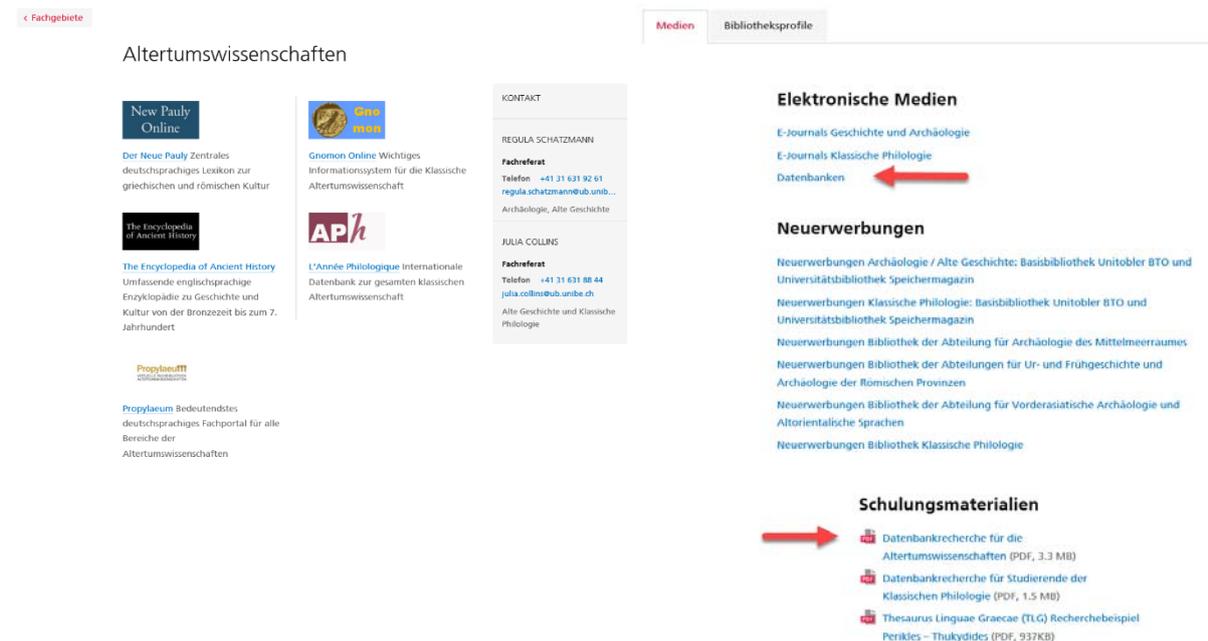
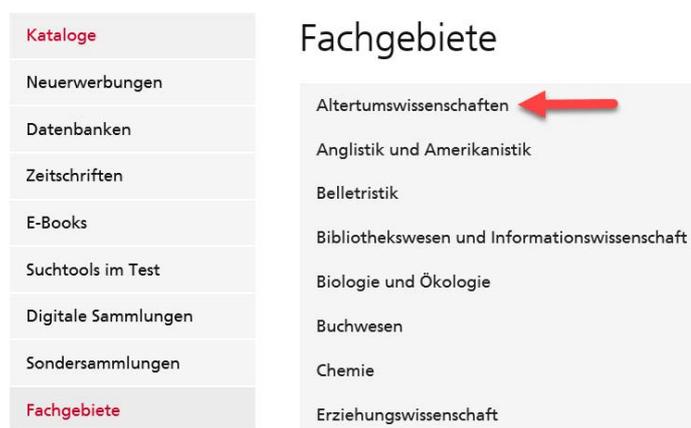
Sie können über die Homepage der Universitätsbibliothek Bern (www.ub.unibe.ch), via die Kategorie „Recherche“, einsteigen.

Hier können Sie zwei Wege wählen: entweder über den Link «Fachgebiete» oder über den Link «Datenbanken»:



Wenn Sie noch nicht wissen, mit welcher Datenbank Sie arbeiten möchten, wählen Sie den Link «Fachgebiete» und dort «Altertumswissenschaften».

Sie finden hier neben dem direkten Einstieg zu einer Auswahl wichtiger Datenbanken, Aktualitäten aus dem Fachgebiet und den Schulungsunterlagen auch den Zugang zur Gesamtliste der Datenbanken für das Fachgebiet Altertumswissenschaften.



In der Gesamtliste finden Sie alle Angebote für die Altertumswissenschaften, auf die Sie über das Netz der Universität Bern Zugriff haben.

Neben Referenz- und Volltextdatenbanken sind hier auch ausgewählte Faktendatenbanken sowie Enzyklopädien, Wörterbücher und Portale verzeichnet.

Universitätsbibliothek

UB
Recherche
Service
Teilbibliotheken
Über uns

Kataloge

Neuerwerbungen

Datenbanken

Datenbanken im Test

Zeitschriften

E-Books

Sondersammlungen

Fachinformationen

Datenbanken

Zugang ausserhalb Campus +

Ihre Suche

Fach: Altertumswissenschaften

Bibliografien

- [Byzantinische Bibliographie \(via De Gruyter\)](#)
- [Dyabola](#)
- [Gnomon Online](#)
- [OLC-SSG Altertumswissenschaften](#)
- [Année philologique \(via EBSCO\)](#)
- [Bulletin Analytique d'Histoire Romaine BAHR](#)
- [IBZ Online \(via De Gruyter\)](#)
- [Internationale Bibliographie der Rezensionen \(IBR online\) \(via De Gruyter\)](#)
- [Mirabile - Archivio digitale della cultura latina medievale](#)
- [Pinax online](#)
- [ZENON DAI](#)

Volltext (Primär- und Sekundärtexte)

- [Acta Sanctorum](#)
- [Bibliotheca Teubneriana Latina \(BTL\) \(via De Gruyter\)](#)
- [Library of Latin Texts - Series A/B Brepols Latin](#)
- [Loeb Classical Library - LCL](#)
- [Patrologia Latina](#)

Falls Ihnen bereits klar ist, welche Datenbank für Sie in Frage kommt, wählen Sie den Link „**Datenbanken**“. Geben Sie den Namen der Datenbank in das Suchformular ein: die Einstiegsseite der gewünschten Datenbank wird geöffnet:

Datenbanken

Zugang ausserhalb Campus für Uni-Angehörige +

Datenbanken für KundInnen aus dem Kanton Bern

Année | x

Année philologique

Fach (alle)

Datenbankart (alle)

Region (alle)

Année philologique

Internationale Datenbank zur gesamten klassischen Altertumswissenschaft. Betrachtungszeitraums: 2. Jahrtausend v. Chr. - ca. 800 n. Chr.

Recherchehilfe	Help
Datenbankart	Bibliografien
Zugänglichkeit	mit S-F-X
Fachreferent/in	Julia Collins, Regula Schatzmann
Technischer Support	info@ub.unibe.ch
Fächer	Altertumswissenschaften Geschichte
Zeitabschnitt	Altertum
Datenbank-ID	2074

neue Suche

5 Vom Internet ins Uni-Netz

Nicht alle Datenbanken sind frei zugänglich. Viele sind kostenpflichtig und von der Universitätsbibliothek Bern lizenziert. In der Datenbankliste sind sie mit einem gelben Punkt markiert.

Suchergebnisse

- ✔ Öffentlich zugänglich
- ! Zugang nur im Campus Netzwerk Uni Bern

Dasselbe gilt übrigens auch für den Zugriff auf lizenzierte Volltexte (Bücher und Zeitschriftenartikel), die sie in den Volltextdatenbanken respektive im Bibliothekskatalog swissbib finden.

Der Zugang zu den lizenzierten Datenbanken ist nur über das Netz der Universität Bern möglich. Wenn Sie an einem Ort arbeiten, dessen Internetzugang nicht innerhalb des Uni-Netzes liegt, müssen Sie sich mit Ihrem Campus-Account einloggen – damit erhalten Sie Zugang zu allen elektronischen Ressourcen, die die Universität zur Verfügung stellt.

Falls Sie VPN auf Ihrem Gerät noch nicht eingerichtet haben, wählen Sie «VPN Client (empfohlen)» und folgen Sie den dort verlinkten Anleitungen.

Datenbanken

Zugang ausserhalb Campus +

Ihre Suche

Fach: Altertumswissenschaften

Bibliografien

- ! Byzantinische Bibliographie (via De Gruyter)
- ! Dyabola
- ✔ Gnomon Online
- ! OLC-SSG Altertumswissenschaften
- ! Année philologique (via EBSCO)
- ✔ Bulletin Analytique d'Histoire Romaine BAHR
- ! IBZ Online (via De Gruyter)
- ! Internationale Bibliographie der Rezensionen (IBR online) (via De Gruyter)
- ! Mirabile - Archivio digitale della cultura latina medievale
- ✔ Pinax online
- ✔ ZENON DAI

Universitätsbibliothek

UB
Recherche
Service
Teilbibliotheken
Über uns

Kataloge
Neuerwerbungen
Datenbanken
A-Z Liste der Datenbanken
Datenbanken im Test
Zeitschriften
E-Books
Suchtools im Test
Digitale Sammlungen

Datenbanken

Zugang ausserhalb Campus für Uni-Angehörige ✕

VPN Client (empfohlen) ←

SwitchAAI

Datenbanken für KundInnen aus dem Kanton Bern

6 Referenzdatenbanken

Für die Altertumswissenschaften gibt es mehrere, zum Teil stark auf den Fachbereich spezialisierte Datenbanken. Die wichtigsten sind:

- *L'Année Philologique (APh)*: Die APh enthält einen umfassenden Bestand an bibliographischen Daten von Publikationen zur griechisch-römischen Antike. Sie weist eine lange Tradition auf – sie besteht seit 1928 – und enthält Informationen zu allen altertumswissenschaftlichen Fächern wie etwa der Alten Geschichte, der klassischen Philologie, der Archäologie und der Epigraphik. Sie wertet Monographien und Zeitschriften bis auf Artelebene aus. Nur in beschränktem Umfang werden auch Kongressakten, Festschriften und Abschlussarbeiten von Hochschulen berücksichtigt. Die Datenbank enthält neben bibliographischen Angaben auch Abstracts.
- *Gnomon online* ist ebenfalls eine speziell auf Literaturnachweise von altertumswissenschaftlichen Publikationen ausgerichtete Datenbank (insbesondere Klassische Philologie, Alte Geschichte und Archäologie). Sie enthält Nachweise zu Monographien, Zeitschriftenaufsätzen, Beiträgen aus Sammelwerken und Rezensionen.
- *ZENON* ist zum einen der Katalog des Bibliotheksverbundes des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI). Er enthält die Nachweise zu den äusserst umfangreichen Beständen an archäologischer Literatur der verschiedenen Zweigstellen, inklusive jener der Bibliotheken der Römisch-Germanischen Kommission (RGK). Zum anderen sind in ZENON die archäologischen Bibliographien des DAI integriert. ZENON bildet damit eine zentrale Datenbank für die Recherche zu archäologischer Literatur aller Richtungen.
- *Internationale Bibliographie der geistes- und sozialwissenschaftlichen Zeitschriftenliteratur (IBZ)*: Diese Datenbank wertet Zeitschriftenartikel der Geistes- und Sozialwissenschaften aus und ist damit inhaltlich sehr breit angelegt. Es werden etwa 11'500 Zeitschriften ab dem Jahr 1983 – mit einem sehr weiten Spektrum an Sprachen – erfasst. Insbesondere werden auch fachübergreifende Zeitschriften berücksichtigt. Für Rezensionen existiert eine „Schwesterdatenbank“, die auf derselben Suchoberfläche wie das IBZ läuft: die *internationale Bibliographie für Rezensionen (IBR)*.

Hier werden die wichtigsten Funktionen der drei Datenbanken *Année Philologique*, *ZENON* und *Internationale Bibliographie der geistes- und sozialwissenschaftlichen Zeitschriftenliteratur* vorgestellt. Für die Benutzung von *Gnomon online* finden Sie ein ausführliches Handbuch unter <http://www.gnomon.ku-eichstaett.de/Gnomon/manual2006/Handbuch.pdf> oder - und dies ist für den Einstieg empfehlenswert – ein online-Tutorial auf Youtube (<http://www.youtube.com/user/Chalkenteros>).

6.1 L'Année Philologique

Die Einstiegsseite der Datenbank bietet verschiedene Ansatzpunkte zur Gestaltung der Recherche. Hier wird der Einstieg für die erweiterte Suche («Profisuche») gezeigt. Sie unterscheidet sich von jener der einfachen Suche allein dadurch, dass sie mehrere Suchfelder aufweist.

Grundsätzlich können Sie in der *Année Philologique* auf zwei Arten suchen:

- **Thematische Suche**: diese Suche erfolgt über ein kontrolliertes Vokabular, das heisst über Schlagworte (=Thesaurus).
- **Stichwortsuche**: hier können Sie mit freien Begriffen arbeiten, die Sie in die Suchfelder eingeben. Suchoptionen und –beschränkungen sollen helfen, die Treffermenge je nach Bedarf einzuschränken.

Zunächst werden kurz die wichtigsten Suchoptionen vorgestellt:

Allgemeines zu den Suchfeldern:

1. und, oder, nicht: mit dieser Auswahl können Sie Begriffe kombinieren, respektive ausschliessen (=Boole'sche Operatoren)

2. „Blättern“: Suche in der alphabetischen Liste aller Verfasser, Titel oder Zeitschriften/Reihen.

3. Auto-Vervollständigung: Wenn Sie die Suchbegriffe langsam eintippen, wird Ihnen bereits eine Auswahl möglicher Suchbegriffe angeboten.

Freie Suche:

- Alle Felder: alle Stichworte werden als Einzelbegriffe gesucht – die gelieferten Resultate enthalten alle eingegebenen Stichworte (= Operator UND).
- Die Eigenschaften der Stichwortsuche in der Année Philologique entsprechen generell jenen in JSTOR (s. dazu unten). Auch hier gilt: die Suchbegriffe werden in der eingegebenen Form gefunden, weshalb für die Ergebnisse die Sprache eine Rolle spielt (so werden zum Beispiel die Suchbegriffe *Titus Livius* und *Tite-Live* in der Anzahl sowie den Inhalten unterschiedliche Treffer ergeben).

Bibliographische Suche:

- Verwenden Sie diese Felder um nach spezifischen Verfassern, Titeln, Zeitschriften oder Reihen zu suchen. Um alle verfügbaren Einträge einzusehen, wählen Sie «Blättern».
- Mit der Auswahl von Sprache, Publikationstyp (Monographie, Artikel, Hochschulschrift, etc.) oder Erscheinungsjahr können Sie Ihre Suche weiter eingrenzen.

Allgemeine Suche: Benutzen Sie dieses Feld, um eine *thematische Suche* durchzuführen, oder um die Stichwortsuche durch die Auswahl von Themen und Disziplinen einzugrenzen.

- Disziplin: Durchsuchen Sie das Inhaltsverzeichnis des thematischen Thesaurus, der ab Vol. 67 gültig ist, und suchen Sie nach Themen und Disziplinen. Durch Klicken auf den Suchbegriff öffnet sich die nächste Ebene des Thesaurus, durch Anwählen des Kästchens wird ein Schlagwort ausgewählt und für die Suchanfrage übernommen.

In der *Speziellen Suche* finden Sie weitere Suchoptionen, um eine detailliertere *thematische* Auswahl von Resultaten zu erhalten.

- Alle Suchwörter: durchsucht alle Themen, Disziplinen und antike Autoren und Texte.
- Unter «Ancient authors and texts» finden Sie antike Autoren und Texte.
- Klicken Sie auf «mehr Suchmöglichkeiten», um auch die Kategorien Ortsnamen, jüngere Namen sowie Themen und Disziplinen vor Vol. 67 zu durchsuchen.

Was bedeutet eine thematische Suche in diesem Zusammenhang genau?

Die **thematische Suche** stellt einen anderen Zugang zur Literatursuche zur Verfügung: damit werden nicht die bibliographischen Angaben, Abstracts oder Volltexte nach Stichwörtern abgesucht, sondern es wird auf standardisierte Schlagwörter zurückgegriffen, die die Inhalte der Publikationen beschreiben. Dieser Researchweg hat mehrere Vorteile:

- Die Resultate entsprechen inhaltlich präziser der Suchanfrage
- Die Treffer werden unabhängig davon gefunden, ob die Suchbegriffe in den bibliographischen Angaben oder den Abstracts vorkommen. Zudem spielen die Schreibweise respektive die Sprache der Publikation keine Rolle, da die Schlagwörter ein davon unabhängiges System bilden.

Die Schlagwörter können über den Thesaurus recherchiert werden, der zwischen antiken Autoren und Texten sowie Themen und Disziplinen unterscheidet (siehe Suchfelder «allgemeine» und «spezielle Suche»). Hier wird eine Suche nach dem römischen Autor Titus Livius gezeigt:

The screenshot shows a search interface titled 'Spezielle Suche'. It features two search fields. The first field is labeled 'Alle Suchwörter' and contains the text 'Livi'. The second field is labeled 'Ancient author and text' and also contains 'Livi'. A dropdown menu is open below the second field, listing several suggestions: 'Livius (Titus)', 'Livius (Titus) - Etudes', 'Livius (Titus) - Outils', 'Livius (Titus) - Réception et survie', 'Livius (Titus) - Textes', and 'Livius Andronicus'. The first suggestion, 'Livius (Titus)', is highlighted in green. To the right of the search fields, there are buttons for 'Blättern' and a 'Suche' button. A red '0' is visible next to the 'Suche' button.

Mit dem Anklicken des gewünschten Schlagwortes wird der Begriff automatisch in die Suche übernommen und durch Anwählen des Buttons „Suchen“ die Recherche abgesetzt. Die Trefferliste macht die genannten Vorteile der thematischen Suche deutlich:

Ergebnisliste: 3288 Treffer E-Mail Alarm Ausfuhr Suche verfeinern

Detailsuche: *Ancient author and text:* "Liuius (Titus)"
Nur neue Treffer:

Um alle Dokumente durchzublätern, [hier klicken](#).

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 » Vor ▶

#	Verfasser	Titel	Jahr
1	Zanini, Anja	Flucht im Spannungsfeld von Aggression und Integration bei Sallust und Livius	2016
2	Yıldız, Ertan	Kelainai-Apameia Kibotos im Schnittpunkt von Handelsrouten	2016
3	Wolff, Catherine	Lendemains de défaite chez Tite-Live	2016
4	Simon, Mathilde	L' épisode de Sentinum chez Zonaras à la lumière du parallèle livien	2016
5	Satterfield, Susan	The prodigies of 17 B.C.E. and the « Ludi saeculares »	2016
6	Satterfield, Susan	Livy and the « pax deum »	2016

Die Schlagworte werden jeweils in der Vollansicht des Treffers unter „Ordnungskriterien“ angezeigt. Wenn Sie nicht direkt über die Thesaurussuche einsteigen wollen, können Sie daher auch mit einer Stichwortsuche einsteigen und die Recherche mit einem der vermerkten Schlagworte fortsetzen:

Volleintragsanzeige Ergebnisliste Vor ▶ Bezeichnungen für die Ordnungskriterien verb

Treffer 1 von 3288 S-F-X

Typ: **Article in journal**
Verfasser: **Zanini, Anja**
Aufsatztitel: **Flucht im Spannungsfeld von Aggression und Integration bei Sallust und Livius**
Buchtitel: **Der altsprachliche Unterricht : Latein, Griechisch**

ORDNUNGSKRITERIEN

Ancient author and text:

- **Liuius (Titus)** [view article in LLT-A] - Etudes
- Sallustius Crispus (C.), Appendix Sallustiana [view article in LLT-A] [view article in LLT-A] - Etudes

Nom antique:

- Itali (peuple)
- Troiani (habitants de Troie)

Das folgende Bild weist auf einige weitere nützliche Funktionen in der Ergebnisliste hin:

Ergebnisliste: 3301 Treffer 3 E-Mail Alarm Ausfuhr 4 Suche verfeinern

Detailsuche: *Ancient author and text:* "Liuius (Titus)"
Nur neue Treffer: **1**

Um alle Dokumente durchzublätern, [hier klicken](#).

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 » Vor ▶

#	Verfasser	Titel	Jahr
1	Zanini, Anja	Flucht im Spannungsfeld von Aggression und Integration bei Sallust und Livius	2016
2	Yıldız, Ertan	Kelainai-Apameia Kibotos im Schnittpunkt von Handelsrouten	2016
3	Wolff, Catherine	Lendemains de défaite chez Tite-Live	2016
4	Simon, Mathilde	L' épisode de Sentinum chez Zonaras à la lumière du parallèle livien	2016
5	Satterfield, Susan	The prodigies of 17 B.C.E. and the « Ludi saeculares »	2016
6	Satterfield, Susan	Livy and the « pax deum »	2016
7	Saliou, Catherine	Entre le droit, l'histoire et la mémoire : le statut du sol de Rome dans l'« Histoire romaine » de Tite-Live	2016

1. Einträge, die bei der letzten Aktualisierung in die Datenbank aufgenommen wurden, sind mit «neu» gekennzeichnet. Die Trefferliste kann mit «nur neue Treffen» auf die neu hinzugefügten Inhalte eingeschränkt werden.
2. Mit dem SFX-Button können Sie überprüfen, ob der Volltext online zugänglich ist
3. «E-Mail Alarm» ermöglicht den Erhalt einer Benachrichtigung, sobald neue Artikel zu einer bestimmten Suchanfrage in die Datenbank aufgenommen werden.
4. Via «Ausfuhr» können Trefferlisten oder einzelne Zitate heruntergeladen oder per Email verschickt werden.

In der Vollanzeige der einzelnen Treffer finden sich unter anderem folgende nützlichen Funktionen:

The screenshot shows a search result for 'Amianus Marcellinus'. The page is titled 'Vollanzeige' and includes navigation links like 'Zurück', 'Ergebnisliste', 'Vor', 'Ausfuhr', and 'Suche verfeinern'. The main content area displays the following information:

- 1** Typ: *Critical edition*
- Verfasser: *Vianino, Giovanni*
- Buchtitel: *Storie. 2. Libri XVIII-XXIV / Amiano Marcellino ; testo critico, trad. e commento a cura di Giovanni Vianino*
- Sprache: *italien*
- Ort: Verlag, Jahr: *Milano: Mondadori, 2001*
- Beschreibung: *631 p.*
- 2** Reihe: *Classici greci e latini, 134*
- ORDNUNGSKRITERIEN
- Ancient author and text: *Amianus Marcellinus* [view article in LLT-A] - **3** *Textes*
- BESPRECHUNGEN **4**
- Berger, Jean Denis, in: *Revue des études latines*, 81 (2003) 359-361
- Den Boeft, Jan, in: *Classical Review*, 53.1 (2003) 108-110
- Salemme, Carmelo, in: *Latomus*, 62.4 (2003) 964
- Szidat, Joachim, in: *Gnomon*, 76.8 (2004) 713-715
- Verknüpfte Veröffentlichung(en)
- Cf 74-00172: *Storie. 3.*
- Cf 74-00191: *Note testuali ad Amiano Marcellino e spunti di esegesi*

1. «Typ» gibt an, ob es sich beim Treffer um ein Buch, einen Artikel, eine kritische Edition etc. handelt.
2. Reihen und Zeitschriften sind verlinkt, so dass sie ihrerseits auf neuste Artikel durchsucht werden können
3. Wenn vorhanden, wird auf den entsprechenden Eintrag in der *Library of Latin Texts* oder anderen verwandten Datenbanken verwiesen.
4. Besprechungen und innerhalb der APh verknüpfte Einträge sind direkt in der Trefferanzeige aufgeführt und – wenn verfügbar – via SFX-Link im Volltext abrufbar.

6.2 ZENON DAI

Die Einstiegsseite von ZENON bietet Ihnen zurzeit zwei Katalogvarianten zur Benutzung an:

Recherchieren Sie wie gewohnt im **ZENON DAI** über diese Adresse:

ODER

Nutzen Sie **ZENON 2.0** über diese Adresse:

opac.dainst.org/E?
Search as usual in **ZENON DAI** through the address:
opac.dainst.org/E?

OR

zenon.dainst.org
Search in **ZENON 2.0** through the address:
zenon.dainst.org



mit den erweiterten Funktionalitäten u.a. des DAI-Gazetteers.
Der Datenbestand von ZENON 2.0 wird nachstich aktualisiert. Der Ausbau des
Funktionsangebots von ZENON 2.0 sowie die mehrsprachige Oberfläche
folgen zum Spaterbest.

Mit **ZENON DAI (1.)** gelangen Sie zur älteren, traditionellen Benutzeroberfläche. Die gleichen Funktionen bietet weitgehend die als **ZENON 2.0 (2.)** bezeichnete, neue Oberfläche an – die Ausnahme bildet die Indexsuche, die nur in der „alten“ Version zu finden ist: mit dieser Suche können Sie über Listen die bibliographischen Angaben nach verschiedenen Inhalten absuchen, so zum Beispiel nach Autorennamen. Dies ist besonders hilfreich, wenn die Publikationen eines bestimmten Autors – unabhängig von der Schreibweise (z.B. Mango, Elena oder Mango, E.) möglichst vollständig gefunden werden sollen.

ZENON DAI

Suche | **Indexsuche** | Ergebnisliste | Suchverlauf | Korb/Merkliste | DAI OPACs | Optionen

Bibliographie-Baum | Neuerwerbungen | DAI-Zeitschriften | e-Publikationen | Hinweise/Kontakt

Einfache Suche | Erweiterte Suche | Experten-Suche

Einfache Suche

Geben Sie ein Wort oder eine Wortfolge ein

Feld

Exakte Wortfolge?

Datenbank

OK Verwerfen

Geben Sie bitte ein Wort oder eine Wortfolge ein: mango

Wählen Sie bitte einen Index aus: Autor

OK Verwerfen

Indexliste: Autoren

Anzahl Titel	Kurztitel
50+	Mango_C
40	Mango_Cyriil - [Normeintrag]
40	Mango_Cyriil_A - [Normeintrag]
12	Mango_Cyriil_A_1928-
1	Mango_Cyriil_A_Byzance
1	Mango_Cyriil_Byzanz
5	Mango_E
8	Mango_Elena - [Normeintrag]
3	Mango_Furnari_M
1	Mango_M

Indexsuche nach einer bestimmten Autorin (Elena Mango).

Daneben werden weitere Indexe angeboten, so etwa zu Titelstichworten, Worten (in der Vollaufnahme) oder zu Zeitschriftentiteln.

Hier wird die neue Oberfläche ZENON 2.0 näher vorgestellt, da sie für die Recherche komfortabler ist. Das Angebot ist allerdings noch im Aufbau, und die Funktionen können sich noch ändern.

Grundsätzlich werden zwei Suchvarianten angeboten, die bereits von der Année Philologique her bekannt sind (Stichwortsuche / thematische Suche; s.dort zur Erklärung):

Mit der einfachen Suche werden alle Angaben nach dem eingegebenen **Stichwort** abgesucht (Titel, Autoren, Schlagworte, ...). Mit der erweiterten Suche können Sie von vorneherein das Suchfeld bestimmen.

Die Einschränkung der Resultate erfolgt im Anschluss, über die nach verschiedenen Kriterien gruppierten Angaben in der rechten Spalte. Diese umfassen etwa Schlagwörter, Autorennamen oder das Erscheinungsjahr. Für eine einfache Suche mit dem Stichwort „Triumphbogen“ ergeben sich zum Beispiel diese Resultate und Einschränkungsmöglichkeiten:

Über die Funktion „zu den Favoriten“ können – nach erfolgtem Login – persönliche Listen erstellt und gespeichert werden.

Wählt man ein Resultat an, erhält man in der Titelvollanzeige weitergehende Informationen zur Publikation, so zu den vergebenen Schlagwörtern, zur Reihe oder zu ähnlichen Einträgen:

Suche / Das Scheitelmosaik und das Epi... / Exemplare

Zitieren Als E-Mail versenden Datensatz exportieren Zu den Favoriten

 Das Scheitelmosaik und das Epigramm des Papstes Xystus III (432-440) am Triumphbogen von S. Maria Maggiore in Rom.

1. Verfasser: Steigerwald, Gerhard

Ort/Verlag/Jahr: 2011.

Umfang/Format: 146-171.

Thesaurus: Wand- und Deckenmosaik xWand, Santa Maria Maggiore Kirchen einzeln xKapRAI/BomKircheins, Neues Testament xBib/ChrNT, lateinisch xEpiq/ChrLat, Mosaiken der Acheiropoietos-Basilika in Thessaloniki xMos/Wand

Vergebene Schlagwörter:

Reihe/Zeitschrift: Enthalten in: Jahrbuch für Antike und Christentum, 54 (2011)

Tags: Keine Tags, Fügen Sie den ersten Tag hinzu + Tag hinzufügen

Ähnliche Einträge

- Neue Aspekte zum Verständnis der Mosaiken des Triumphbogens von S. Maria Maggiore in Rom. von: Steigerwald, Gerhard Ort/Verlag/Jahr: (2007)
- Die Darstellung Jesu im Tempel auf dem Triumphbogenmosaik von S. Maria Maggiore in Rom (432-440). Versuch einer Neuinterpretation. von: Steigerwald, Gerhard Ort/Verlag/Jahr: (2000)
- Saint Peter's Leo the Great and the leprosy of Constantine.

Alternativ kann auch mit der **thematischen Suche** eine Recherche gestartet werden. Sie bietet einen direkten Einstieg zu den Schlagwörtern und funktioniert nach dem Prinzip „vom Grossen zum Kleinen“. Zu Beginn muss aus acht verschiedenen Thesauri ausgewählt werden. Die Auswahl wird dabei vom gesuchten Thema bestimmt.

Für eine Suche nach dem Thema „Triumphbogen“ kann zum Beispiel der Thesaurus der RGK (=Römisch-germanische Kommission) gewählt werden.

Thesaurus

- Festschriften >
- Forschungsgeschichte >
- Iberische Halbinsel >
- Klassische Archäologie >
- Kongresse >
- RGK >**
- Thesaurus Eurasien-Abteilung >
- Topographie >
- Winckelmann-Bibliographie (im Aufbau) >

← Wählen Sie einen Eintrag, um eine Recherche nach einem Thesaurusbegriff zu starten.

Thesaurus

- Festschriften >
- Forschungsgeschichte >
- Iberische Halbinsel >
- Klassische Archäologie >
- Kongresse >
- RGK >**
- Thesaurus Eurasien-Abteilung >
- Topographie >
- Winckelmann-Bibliographie (im Aufbau) >

- Archäologie >
- Ethnien >
- Methoden/Theorien >
- Museen/Denkmalpflege >
- Nachbar/Hilfswissenschaften >
- Nachschlagewerke >
- Naturwissenschaften >
- 01 - Archäologische Kulturen/Gruppen >
- 02 - Schriftquellen und Personen >
- 03 - Paläolithikum >
- 04 - Mesolithikum >
- 05 - Neolithikum/Aeneolithikum >
- 06 - Bronzezeit >
- 07 - Ältere Eisenzeit/Hallstattzeit >
- 08 - Jüngere Eisenzeit/Römische Republik >
- 09 - Römische Kaiserzeit (1.-3. Jahrh.) >**
- 10 - >

- Befunde/Bauwerke
- Chronologie
- Deponierungen
- Funde
- Geschichte
- Gesellschaft/Kultur
- Gräber/Totenbrauchtum
- Historische Hilfswissenschaften
- Naturwissenschaften
- Siedlungswesen
- Wirtschaft

Auswahl: RGK > Archäologie > 09 - Römische Kaiserzeit (1.-3. Jahrh.)

Suchen

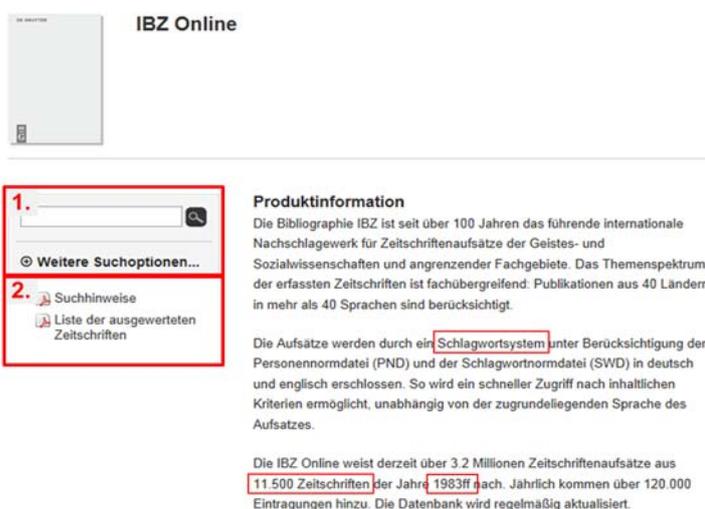


Schritt für Schritt lassen sich die Suchresultate eingrenzen (s. die Angaben bei „Auswahl“ im unteren Bildfeld) bis hin zu „Ehrenbögen“, unter dem auch die Triumphbögen eingeordnet sind. Die zunehmende thematische Eingrenzung äussert sich auch in den Suchresultaten, die von anfänglich rund 220'000 Treffern auf zirka 180 Treffer reduziert wurden.

6.3 Internationale Bibliographie der geistes- und sozialwissenschaftlichen Zeitschriftenliteratur (IBZ)

Drucken | Ith

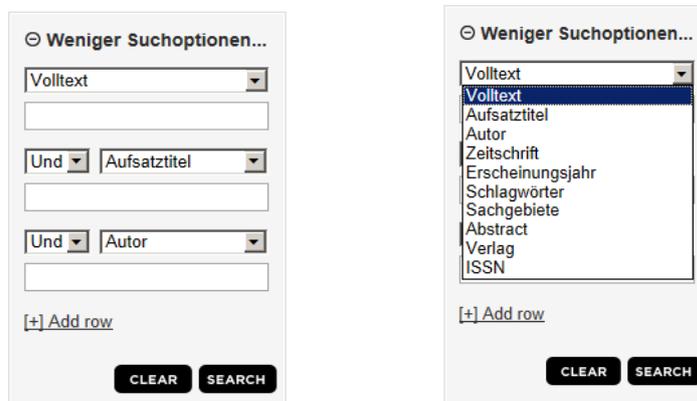
Auf der Einstiegsseite des IBZ finden sich



1. der Sucheinstieg (mit «Weitere Suchoptionen» können die Suchfelder geöffnet werden)

2. Informationen zu Suchinweisen und eine Liste der ausgewerteten Zeitschriften

Die IBZ bietet neben der Möglichkeit der Stichwortsuche auch die Recherche mit Schlagworten. Sie können die Suchbegriffe mit den Boole'schen Operatoren *und*, *oder*, *nicht* verknüpfen sowie den Ort der Suche (z.B. Aufsatztitel) bestimmen.



Bei der Schlagwortsuche werden bei der Eingabe des Suchbegriffs Vorschlaglisten generiert; das zutreffende Wort kann ausgewählt werden.

Weniger Suchoptionen...

Schlagwörter

Livius]

"Iivius andronicus, Iucius (dichter -nach 207)"

"Iivius andronicus, Iucius (dichter †nach 207)"

"Iivius drusus, marcus d.J. (volkstribun 124-91 v. chr.)"

"Iivius, titus (geschichtsschreiber 59 v. chr.-17 n. chr.)"

"Iivland"

"Iivland (historische landschaft)"

"Iivländische geschichte"

"Iivländische reimchronik (deutsche literatur)"

Weniger Suchoptionen...

Schlagwörter

Iivius, titus (geschichtsschreiber

Und Aufsatztitel

Und Autor

[+] Add row

CLEAR SEARCH

Über die Ergebnisliste können die Vollaufnahmen der einzelnen Titel geöffnet werden. Hier finden Sie weitere Schlagwörter – wenn gewünscht, können Sie mit diesen Ihre Recherche durch Anklicken fortsetzen. Der SFX-Knopf dient der Überprüfung, ob Sie Zugang zum Volltext haben (die übrigen Angaben „Zugang erworben“ oder das Ampelsignet funktionieren leider nicht zuverlässig).

Ergebnisse 1-10 von 204 Einträge

Schlagwörter: "Iivius, titus (geschichtsschreiber 59 v. chr.-17 n. chr.)" Zurücksetzen

Weniger Suchoptionen...

Schlagwörter

Plus (geschichtsschreiber

Add row

CLEAR SEARCH

Suchtweise

Liste der ausgewerteten Zeitschriften

Ergebnisse pro Seite 10 Sortieren nach Erscheinung

Page: 1234567891011 ...

Der „Böse“ und die Augusteer. Cacus bei Livius, Vergil, Propert und Ovid

Hölsberg, Niklas
Gymnasium. Zeitschrift für Kultur der Antike und Humanistische Bildung
2012

MARKEN ZUGANG ERWORBEN

Women of Early Rome as Exempla in Livy, Ab Urbe Condita, Book 1

Stevenson, Tom
Classical World: A Quarterly Journal on Antiquity
2011

MARKEN ZUGANG ERWORBEN

Ap. Claudius Caecus and the Corruption of the Roman Voting Assemblies: A New Interpretation of Livy 148.11

Schardson, James H
James. Zeitschrift für klassische Philologie
011

MARKEN ZUGANG ERWORBEN

"Hoc te uno quo possum modo in libertatem vindico". Verginia entre Tite-Live, Vittorio Alfieri, Salvatore Comarano et Saverio Mercadante

Favrecazi, Camilla
Trauers et Documents
2011

MARKEN ZUGANG ERWORBEN

Ergebnis-
liste

Weniger Suchoptionen...

Zurück zur Ergebnisliste

Reading View

Schlagwörter

Plus (geschichtsschreiber

CLEAR SEARCH

Suchtweise

Liste der ausgewerteten Zeitschriften

Author: Hölsberg, Niklas

Article Title: Der „Böse“ und die Augusteer. Cacus bei Livius, Vergil, Propert und Ovid

Journal Title: Gymnasium. Zeitschrift für Kultur der Antike und Humanistische Bildung

Band: 119

Nummer: 5

Seite(n): 443-453

Erscheinungsjahr: 2012

Verlag: Winter, Heidelberg

ISSN: 0342-8211

Sprache (Artikel): Deutsch

Sprache (Abstract): Deutsch

Sachgebiet (Artikel):

Schlagwörter:

Iivius, Titus (Geschichtsschreiber 59 v. Chr.-17 n. Chr.)

Livy

Titus Livius

Vergil (poet)

Vergil (poet)

Latinoische Literatur

Latin literature

Propertius, Sextus (Dichter um 50 nach 18 v. Chr.)

Propertius

Latinoische Literatur

Latin literature

Ovid (poet)

Ovid (poet)

Latinoische Literatur

Latin literature

Cacus (mythol.)

Mythologie

mythology

Abstract:

Vier Autoren, die unter Augustus schrieben, brachten den Mythos vom Raub der Rinder des Hercules durch Cacus und dessen Tötung durch den Helden auf dem Boden des späteren Rom in ihren historischen Diskurs ein: Livius (1,7,4-7), Vergil (Aen. 8, 190-207), Propertius (4,5,1-20) und Ovid (Fast. 1,543-578). Der Textvergleich konzentriert sich auf die für den jeweiligen Autor und die von ihm gewählte Gattung typische Darstellungsweise sowie sein Verhältnis zum Prinzip.

Alle Aufsätze aus diesem Heft

Alle Aufsätze aus dieser Zeitschrift

SFX

Back to top

Vollaufnahme

7 Volltextdatenbanken

7.1 Zeitschriftenarchive (JSTOR)

Zeitschriftenarchive bieten Zugriff auf umfangreiche Bestände an Volltextartikeln. Aus copyright-beziehungswise verkaufstechnischen Gründen sind die neuesten Jahrgänge – je nach Archiv die letzten 3-12 Jahrgänge – jeweils nicht zugänglich.

Für den geistes- und sozialwissenschaftlichen Bereich sind dabei zwei Archive von besonderem Interesse:

- Periodicals Archive Online (PAO): Derzeit sind über 700 Zeitschriften, die ein breites Spektrum an Sprachen abdecken, lizenziert.
- Journal Storage (JSTOR): über 3000 Zeitschriften, vornehmlich englischsprachig.

Hier wird die Volltextdatenbank JSTOR näher vorgestellt. Sie bietet für die Recherche im Bestand eine gut ausgestattete Suchoberfläche mit vielfältigen Möglichkeiten, die in vielen Teilen jener des PAO entspricht. Neben den bibliographischen Daten sind dabei auch Abstracts und die vollständigen Artikel durchsuch- und abrufbar.



Auf der Homepage von JSTOR finden sich

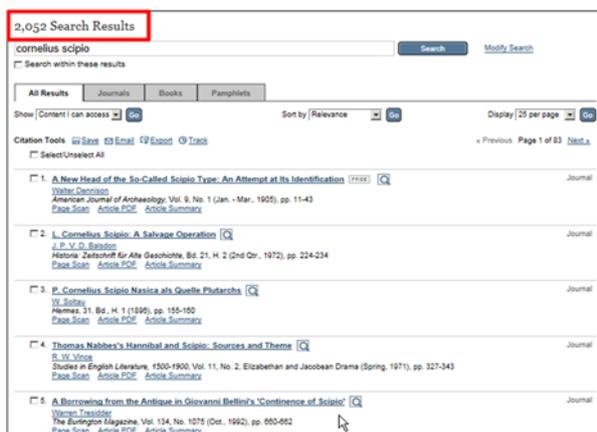
- Der Einstieg für die einfache / erweiterte Suche
- Der Zugang zur Übersicht der in JSTOR enthaltenen Zeitschriften mit Angabe der Jahrgänge

Die Funktionsweise der **einfachen Suche** soll hier anhand eines Beispiels aufgezeigt werden. Sie startet mit einem Suchschlitz, in den Sie Ihre Stichwörter eingeben können. Im vorliegenden Fall wurde *cornelius scipio* (für eine Suche nach Literatur zu Publius Cornelius Scipio Africanus) eingegeben:

Mit dieser Suchweise erhalten Sie sehr viele Resultate: es werden > 2000 Treffer ausgegeben.



Dies liegt daran, dass sämtliche Inhalte von JSTOR abgesucht werden, so alle Volltexte inkl. Abstracts und Rezensionen.



Zudem gibt es keine thematische Einschränkung. Unter den Treffern finden sich daher auch Titel, die nicht zum gesuchten Thema passen, wie etwa die Nr. 4 auf dem Bild links– ein Artikel zu einem elisabethianischen Drama.

Um präzisere Resultate zu erhalten, sollte deshalb die **erweiterte Suche** (=advanced search) benutzt werden. Der Zugang ist unter dem Suchschlitz der einfachen Suche platziert. Hier stehen verschiedene Optionen zur Verfügung, die mit Hilfe der Suchbegriffe *julio-claudian dynasty* und *Claudius* aufgezeigt werden:

Advanced Search [View Tutorial](#) [Search Help](#)

"julio-claudian dynasty" full-text

AND full-text

Include only content I can access

Include links to external content

NARROW BY:

ITEM TYPE	DATE RANGE	LANGUAGE
<input checked="" type="checkbox"/> Articles	From 2000	All Languages
<input type="checkbox"/> Books	To 2013	
<input type="checkbox"/> Pamphlets	yyyy. yyyy/mm, yyyy/mm/dd	
<input type="checkbox"/> Reviews		
<input type="checkbox"/> Miscellaneous		

PUBLICATION TITLE

ISBN

NARROW BY DISCIPLINE AND/OR PUBLICATION TITLE:

African American Studies (19 titles)

Classical Studies (45 titles)

African Studies (55 titles)

- Sie können einen mehrteiligen Suchbegriff mit „“ als Phrase suchen lassen
- Sie können bestimmen, wo überall gesucht werden soll: im Volltext, nur der Autor oder nur im Titel, im Abstract oder in der Bildlegende?
- Sie können nach Publikationstyp (nur Artikel, Bücher oder Reviews...), nach Erscheinungsjahr und Sprache einschränken
- Sie können die Auswahl auf Fachgebiete einschränken

Advanced Search [View Tutorial](#) [Search Help](#)

"julio-claudian dynasty" full-text

AND full-text

claudius full-text

NARROW BY:

ITEM TYPE	DATE RANGE	LANGUAGE
<input checked="" type="checkbox"/> Articles	From 2000	All Languages
<input type="checkbox"/> Books	To 2013	
<input type="checkbox"/> Pamphlets	yyyy. yyyy/mm, yyyy/mm/dd	
<input type="checkbox"/> Reviews		
<input type="checkbox"/> Miscellaneous		

PUBLICATION TITLE

ISBN

NARROW BY DISCIPLINE AND/OR PUBLICATION TITLE:

African American Studies (19 titles)

African Studies (55 titles)

Zudem können Sie hier mit den sog. „boole’schen Operatoren“ die Suche gestalten. Sie können die Stichwörter

- kombinieren (and / or)
- ausschliessen (not)
- ihre Nähe innerhalb des Textes bestimmen (near, wobei etwa *near 5* bedeutet: der maximale Abstand zwischen den Suchbegriffen darf 5 andere Worte nicht übersteigen)

Weitere Tipps (zum Beispiel die Verwendung von Platzhaltern) finden Sie unter „[Search Help](#)“

JSTOR funktioniert mit reinen Stichwortsuchen – die Begriffe werden nur in der Form gefunden, wie sie in den Suchfeldern eingegeben werden. Daher sind die Ergebnisse unter anderem sprachabhängig; dies lässt sich zum Beispiel mit Hilfe einer Suche nach Karthago illustrieren:

6 Search Results

((("cornelius scipio") AND (Karthago)) AND (cty:(journal) AND ty:(fla)) AND (year) Search Modify Search

Search within these results

All Results Journals Books Pamphlets

Show All content Go Sort by Relevance Go Display 25 per page Go

Citation Tools Save Email Export Track

Select/Unselect All

1 DIE FRAGE DER KRIEGSSCHULD IM WANDEL DER VÖLKERRECHTLICHEN BEZIEHUNGEN ZWISCHEN ROM UND KARTHAGO
Ulrich F. Schaefer
Rheinisches Museum für Philologie, Neue Folge, 150. Bd., H. 2 (2007), pp. 134-173

Stichwort: Karthago (deutsch): 6 Treffer

31 Search Results

((("cornelius scipio") AND (Carthage)) AND (cty:(journal) AND ty:(fla)) AND (year) Search Modify Search

Search within these results

All Results Journals Books Pamphlets

Show All content Go Sort by Relevance Go Display 25 per page Go

Citation Tools Save Email Export Track

Select/Unselect All

1 Politics and Religion in the Bacchanalian Affair of 186 B.C.E.
Sarah A. Takács
Harvard Studies in Classical Philology, Vol. 100, (2000), pp. 301-310
Page Scan Article PDF Article Summary

Stichwort: Carthage (franz.): 31 Treffer

JSTOR HOME SEARCH BROWSE MYJSTOR

Try Beta Search

31 Search Results

((("cornelius scipio") AND (Carthage)) AND (cty:(journal) AND ty:(fla)) AND (year) Search Modify Search

Search within these results

All Results Journals Books Pamphlets

Show All content Go Sort by Relevance Go Display 25 per page Go

Citation Tools Save Email Export Track

Select/Unselect All

1 Politics and Religion in the Bacchanalian Affair of 186 B.C.E.
Sarah A. Takács
Harvard Studies in Classical Philology, Vol. 100, (2000), pp. 301-310
Page Scan Article PDF Article Summary

2 Polybian Demagogues in Political Context
Craig B. Champion
Harvard Studies in Classical Philology, Vol. 100, (2004), pp. 199-212
Page Scan Article PDF Article Summary

3 Polybius and the Evidence for Periphrastic ΟΙ ΠΕΠΛΙΤΙΝΑ
Robert J. Soman
Alhemaioyne, Fourth Series, Vol. 58, Fasc. 2 (2003), pp. 129-144
Page Scan Article PDF Article Summary

4 DIE FRAGE DER KRIEGSSCHULD IM WANDEL DER VÖLKERRECHTLICHEN BEZIEHUNGEN ZWISCHEN ROM UND KARTHAGO
Ulrich F. Schaefer
Rheinisches Museum für Philologie, Neue Folge, 150. Bd., H. 2 (2007), pp. 134-173

5 Nam Quid Ea Memorem: The Dialectical Relation of Res Gestae and Memoria rerum Gestarum in Sallust's Bellum Jugurthinum

Quick View

Politics and Religion in the Bacchanalian Affair of 186 B.C.E.
Sarah A. Takács
Harvard Studies in Classical Philology, Vol. 100, (2000), pp. 301-310

Your search terms occur 5 time(s) in this item:

- Cornelius Scipio Nasica, a relative of the victor over Carthage in 202 B.C.E., was in charge of bringing
- Great Mother of Ida and her cult inside Rome's pomerium, the military victory over Carthage was at
- Rome's victory over Carthage with the introduction of this cult of the Great Mother, which two oracular
- aftermath of the war against Carthage, however, could still undermine Rome's recent political success

Auf der Ergebnisseite bietet JSTOR weitere Funktionen an:

- Zugriff auf den Volltext (Abstract und Artikel)
- Die Möglichkeit, Zitate zu speichern, zu mailen und in Literaturverwaltungsprogramme zu exportieren („citation tools“)
- Eine Vorschau: Quick View

7.2 Lexika: Der Neue Pauly

Der Neue Pauly gehörte zu den grundlegenden Referenzwerken der Altertumswissenschaften. Er ist ein Reallexikon zur griechischen und römischen Kultur; online wird die Ausgabe von 2007 angeboten, die jedoch laufend erweitert und ergänzt wird. Unter der gleichen Suchoberfläche können auch die Supplementbände abgefragt werden.

Die Recherchemöglichkeiten im Neuen Pauly werden hier anhand einer Suche nach allgemeinen Informationen zu Publius Cornelius Scipio Aemilianus Africanus aufgezeigt

Auf der Einstiegseite des Neuen Pauly können Sie auswählen, ob Sie nur im Lexikon oder auch in den Supplementbänden suchen wollen.

Auf der Einstiegsseite finden Sie auch den Suchschlitz für die „einfache Suche“. Geben Sie hier ihren Suchbegriff ein.

Mit dem Suchbegriff „Scipio“ erhalten Sie sehr viele Resultate (> 200 Treffer), und Sie müssen – über den Umweg des Links „Cornelii (I 65-85) – in einer langen Liste den Eintrag zu Scipio Africanus suchen:

Scipio

Der Neue Pauly

Search

Advanced Search

Filter by access

Full Access (222)

No Access (0)

Search

Your search for 'Scipio' returned 222 results. Modify search

Scipio (30 words)

Röm. Cogn. ("Knotenstock, Stab") in der Familie der Cornelia (Cornelii [I 65-85] Scipiones); die Darstellung des Stabes wurde auch als Familienwappen benutzt. Elvers, Karl-Ludwig

Bibliography: Kijakato, Cognomina, 19 f.; 91; 345.

Source: Der Neue Pauly

Pomponia (265 words)

Article Table Of Contents(1) Mutter des P. Cornelius [I 71] Scipio Africanus(2) Tochter des T. Pomponius Atticus(3) P. Graecina 57 v. Chr. der superstitio ex [English version] (4) Mutter des P. Cornelius [I 71] Scipio Africanus Mutter d Scipio Africanus, dem sie (nach Liv. 36,39,6; Gell. 5,3,3-4) von einer Schlange empfangen haben soll (in Ablehnung an die Geburtsgesch. von Alexander [4 auch von seinem Traum, er werde zusammen mit dem älteren Bruder Lucius

Source: Der Neue Pauly

Scipio

Der Neue Pauly

Search

Advanced Search

Der Neue Pauly

Edited by:

Subjects: Classical Studies

Search results: Prev 1 of 222 | Next

Scipio (30 words)

Elvers, Karl-Ludwig

Röm. Cogn. ("Knotenstock, Stab") in der Familie der Cornelia (Cornelii [I 65-85] Scipiones); die Darstellung des Stabes wurde auch als Familienwappen benutzt.

Elvers, Karl-Ludwig

Cornelii Scipiones

Berühmtester Zweig der Gens (wohl auf die Malagenenses o. C. [I 57] zurückgehend), am einflussreichsten in der Zeit der Pun. Kriege. Am Ende der Republik ging er in den Cornelii Lentuli auf, die in der Kaiserzeit auch das Cognomen (dazu u. C. [I 67]) wiederlebten (s. C. [II 32, 33]) (i. 244-253). Ihr berühmtes Familiengrab lag an der Via Appia vor der Porta Capena (Cic. Tusc. 1,13), wo die Leichen unverbrannt in Sarkophagen in unterirdischen Kammern beigelegt wurden (Plin. nat. 7,187). Es wurde 1614 gefunden und 1780 ganz aufgedeckt (Veröffentlichung von G. B. Piranesi), die Funde (Inschr., Sarkophage und Skulpturenschmuck) gelangten größtenteils in die Vatikanischen Museen. Der ältere Africanus (C. [I 71]) soll dort eine Büste des Dichters Ennius aufgestellt haben (Cic. Arch. 22; Liv. 38,56,4; Plin. nat. 7,114) [2].

Stemma XIX.

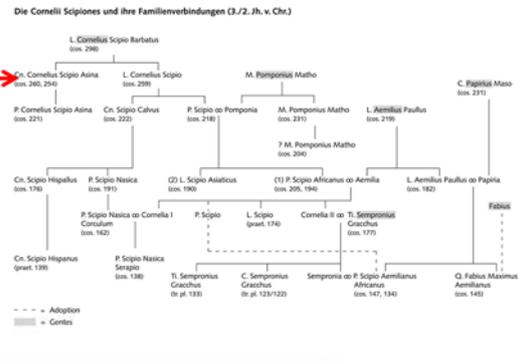
Elvers, Karl-Ludwig (Bochum)

Bibliography

1 STIGL, AA

2 F. COARELLI, Il sepolcro degli scipioni a Roma, 1988.

[English version]



[I 66] C. Scipio, L. Cos. 259 v. Chr.

Aedil vor 259 v. Chr., Consul 259 (Eroberung von Aleria auf Korsika, nahm Sardinien ohne den Triumph 7), Censor 258, Weihung des Tempels der Tempestas wegen der Verschonung der Flotte Scipionesgräber (ILLRP 310, ohne Erwähnung des Triumphes).

Elvers, Karl-Ludwig (Bochum)

[English version]

[I 70] C. Scipio Aemilianus Africanus (Numantinus), P. Der Zerstörer von Karthago 146 v. Chr.

* 185/84 v. Chr. als zweiter Sohn des L. Aemilius [I 32] Paulus, noch als Kind adoptiert vom Sohn des älteren Africanus (C. [I 71]), P. C. [I 69] Scipio. 168 nahm er unter seinem Vater an der Schlacht von Pydna (Plut. Aem. 22) teil und erhielt aus der Beute die Bibliothek des Königs Perseus (Plut. Aem. 28). Nach Rom zurückgekehrt, schloß er Freundschaft mit Polybios, der sein Mentor wurde (berühmte Schilderung der ersten Begegnung und Charakteristik des jungen Scipio bei Pol. 31,23-30). 151 kämpfte er als Militärtribun unter L. Licinius Lucullus in Spanien und gewann die corona muralis (Vell. 1,12,4). 150 wurde er zur Requirierung von Elefanten für den spanischen Kriegsschauplatz nach Afrika gesandt; dabei erneuerte er den auf den älteren Africanus zurückgehenden Patronat über den Numiderkönig Massinissa. Ein Versuch, zwischen Numidiern und Karthagern zu vermitteln, schlug fehl. 149/48 diente er als Militärtribun unter M. Manlius in Afrika und erlangte erneut höchste mil. Auszeichnungen (corona graminea, Plin. nat. 22,6-13). 148 kehrte er nach Rom zurück, um sich zum Aedil wählen zu lassen, wurde aber auf Drängen des Volkes und schließlich mit Zustimmung des Senats, der ihn von den Regeln des cursus honorum freistellte, zum Consul für 147 gewählt und erhielt ausdrücklich den Krieg gegen Karthago übertragen. Seine Truppen erstürmten im Frühjahr 146 nach langer und heftiger Gegenwehr die Stadt. Karthago wurde völlig zerstört und eine Wiederbesiedlung mit einem Fluch belegt. Die Einwohner wurden in die Sklaverei verkauft, die von den Karthagern aus Sizilien und

Für solche Fälle steht Ihnen im Neuen Pauly auch eine „erweiterte Suche“ zur Verfügung. Damit können Sie die Resultate bereits bei der Suche einschränken:

Advanced Search

Enter one or more search criteria below. Boolean AND, OR and NOT are supported (e.g. dutch AND history). Use quotation find an exact phrase (e.g. "dutch history"). Use asterisks to match partial words in fields (e.g. ham*adv*). More search tips.

Search for: scipio aemilianus africanus

With this author:

With this title or heading:

But do not search for:

Within:

This subject: Classical Studies

This title: Select an Option

Search

Suchmöglichkeiten:

Nur Titel absuchen

Begriffe kombinieren, ausschliessen, Phrasensuche

Werk oder Fachbereich auswählen

7.3 Quellentexte (LCL und BTL)

Für Recherchen in Texten antiker Autoren stehen verschiedene Datenbanken zur Verfügung:

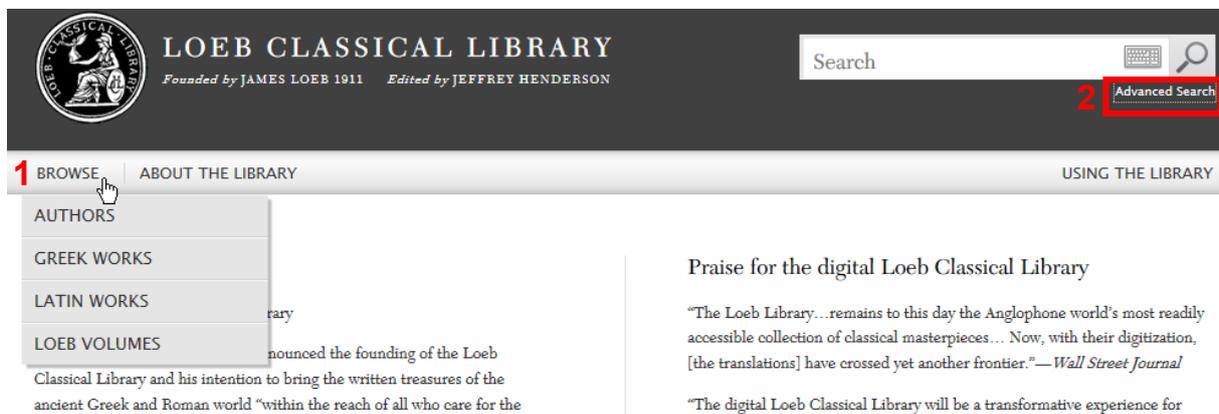
- für griechische Quellentexte: der Thesaurus Linguae Graecae (TLG). Eine Anleitung zur Benutzung dieser Datenbank finden Sie [hier](#).
- für lateinische Quellentexte: die Bibliotheca Teubneriana Latina (BTL).
- für griechische und lateinische Quellentexte: Hauptreferenz dafür ist die elektronische Ausgabe der Loeb Classical Library (LCL), die neben dem originalsprachlichen Text auch eine englische Übersetzung bietet. Als weitere Möglichkeit existiert die Perseus Digital Library, die ebenfalls – allerdings im Gegensatz zur LCL in der Qualität nicht durchgehend gleich hochstehende - Übersetzungen enthält.

Ein grosser Vorteil der Textdatenbanken liegt darin, dass Worte zu einem bestimmten Thema recherchiert und damit die Textstellen eruiert werden können, in denen der gesuchte Gegenstand behandelt wird.

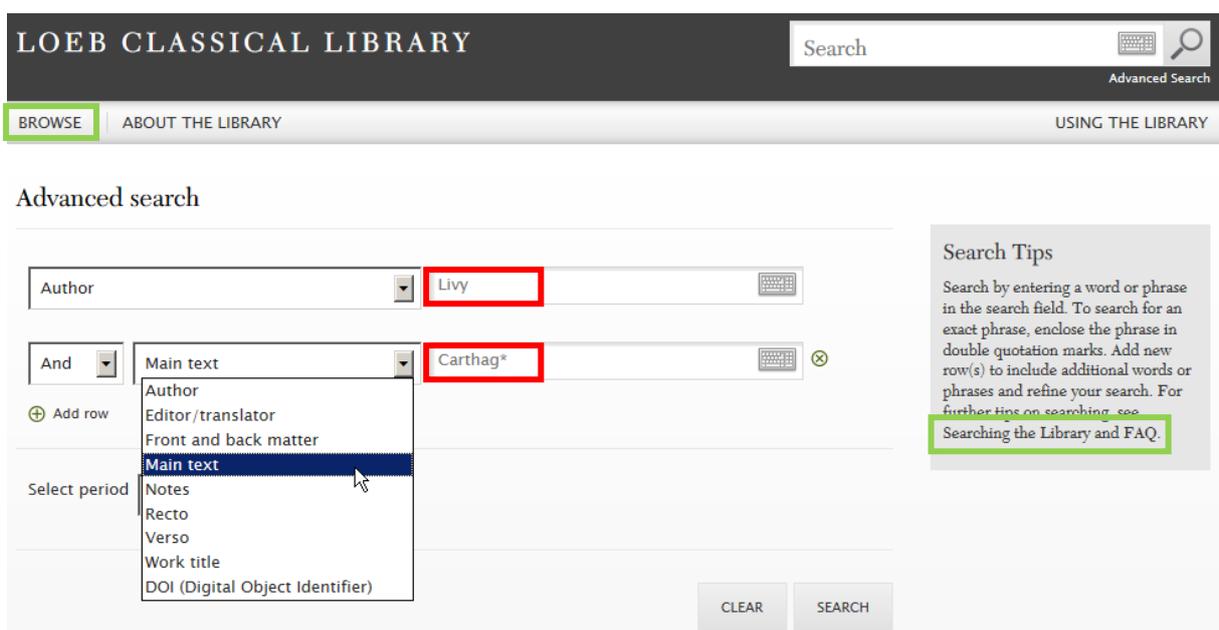
Dies soll im Folgenden zunächst anhand eines Beispiels für die LCL vorgestellt werden. Es werden Nachweise von Karthago in den Texten von Titus Livius gesucht.

Sie können auf zwei Wegen einsteigen:

1. Über das Browsing direkt zu einem bestimmten Autoren, Text oder Loeb-Band gelangen...
2. oder über die Advanced Search eine erweiterte Suche absetzen.



Hier wird der Weg über die Advanced Search gezeigt.



Sie können in mehreren Feldern suchen. Da es sich um Quelleneditionen aus dem englischsprachigen Raum handelt, sind die Suchbegriffe für den Autor „Livy“, für die Suche im Volltext „Carthago“ in Latein bzw. „Carthage“ in der Übersetzung. Durch die Ersetzung des Wortendes mit einem Stern(*) werden alle Wortformen (inkl. Deklinationsformen) gefunden. Sie sind unsicher in der Schreibweise des Autors? Dann können Sie via [Browse](#) den Autoren im Index herausuchen. Oder Sie brauchen mehr Tipps für Ihre Suche: klicken Sie „[Searching the Library](#)“ oder die „[FAQ's](#)“ an.

Durch Anklicken des Buttons „Search“ wird die Suche abgesetzt. Die Resultate werden in einer Liste präsentiert:

The screenshot shows a search results interface. At the top right are icons for print, save, email, and font size. Below is the search criteria: 'Author: Livy', 'Main text: Carthag*', 'Clear All', and 'Modify Search'. A search bar contains 'Search within results'. Below that, 'Items per page: 10' and 'Sort by: Relevance' are shown. The results list includes 'LIVY History of Rome 37' and 'LIVY History of Rome 23', each with a 'Show results within' link. A 'Narrow Your Choices' sidebar on the left shows 'Author' with an alphabetical index and 'Julius Obsequens'.

Via „Show results within“ erhalten Sie präzisere Informationen zu den einzelnen Textstellen und können Sie durch Anklicken im Volltext aufrufen.

This screenshot shows the full text view of a search result. On the left, a sidebar titled 'LIVY History of Rome 37' contains a 'Hide results within' button and two entries for the book, one with a 'Show results within' link. The main area displays the text in two columns: the original Latin on the left and the English translation on the right. The Latin text is numbered with line numbers (e.g., 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28). The English translation is also numbered (e.g., 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28). At the top right, there are navigation links like 'Back to Results', 'LIVY, History of Rome 37', and 'LCL 301: 455-459'. A 'Go to page' field is also present.

Die Bibliotheca Teubneriana Latina ähnelt in vielen Teilen der LCL. Dies lässt sich mit Hilfe derselben Suche aufzeigen.

Es gibt zwei Einstiegsmöglichkeiten:

1. Suchoptionen für die Wortsuche in ausgewählten Texten
2. Über das Browsing direkt einen Text auswählen.

The screenshot shows the 'Bibliotheca Teubneriana Latina' interface. On the left, there is a search bar with a magnifying glass icon and a button labeled 'Weitere Suchoptionen. 1'. Below it is a 'Browse' section with a tree view containing options A, B, C, D, and E, with 'E' highlighted and labeled '2'. To the right, a 'Produktinformation' panel shows a detailed tree view for 'Liulus (Titus Liulus)' with sub-items like 'Ab urbe condita', 'tit.', 'praef.', 'lib. 1', 'cap. 1', '§ 1', 'p. 4', and '§ 3'. The '§ 1' item is highlighted.

Hier wird die erste Einstiegsmöglichkeit gewählt. Die Suchfelder öffnen sich durch Anklicken von „Erweiterte Suchoptionen“. Das gesuchte Wort „Carthago“ soll im Volltext gesucht werden. Auch hier können Sie – wie bei der LCL – einen Stern (*) als Ersetzungszeichen verwenden. Die möglichen Varianten werden während der Eingabe als Auswahlliste präsentiert.

The screenshot shows the search interface with 'Weniger Suchoptionen...' selected. It features three search fields: 'Volltext', 'Und Titel', and 'Und Autor'. Below these is a '+ Add row' link and 'CLEAR' and 'SEARCH' buttons. A dropdown menu is open, showing a list of search results for 'Carthago'. The first result, 'Carthagiensibus', is highlighted and circled in red.

Anschliessend kann der Autor ausgewählt (via Auswahlliste) und die Suche abgesetzt werden:

Durch Anklicken einer Textstelle (jeweils das Titelfeld, hier z.B. Ab urbe condita) wird die Detailansicht geöffnet. Hier finden sich Informationen zur eingegebenen Suchanfrage (1), zur Verortung der Textstelle (Register; 2), zur Textstelle (3) und zum Werk allgemein (4).

Über den Button „Kontextansicht“ kann die Textstelle im grösseren Zusammenhang abgerufen werden.

8 Faktendatenbanken

8.1 Inschriften

Für die Suche nach griechischen Inschriften können Sie folgende Datenbanken konsultieren:

- *Supplementum Epigraphicum Graecum (SEG)*: Die Datenbank ist die online-Ausgabe der gedruckten Ausgabe. Sie ist nach Regionen, einzelnen Begriffen oder Themen (mit Indexsuchen respektive Schlagworten) durchsuchbar. Es werden ein kritischer Apparat, Verweise auf die SEG-Nummern der gedruckten Ausgabe sowie Konkordanzen zu anderen Werken geboten.
- *Searchable Greek Inscriptions (SGI)*: Hier können Inschriften aus verschiedenen Corpora gesucht werden, nach Regionen oder einzelnen Begriffen.

Für lateinische Inschriften stehen diese Datenbanken zur Verfügung:

- *Epigraphische Datenbank Clauss-Slaby (EDCS)*: Sie bildet eine sehr umfangreiche Datenbank zu vornehmlich lateinischen Inschriften aus verschiedenen Publikationsreihen - u.a. sind die Inschriften des CIL, der Année Epigraphique (AE) oder der Carte Archéologique de la Gaule aufgenommen. Die EDCS ist zudem mit weiteren, frei zugänglichen Inschriften-Datenbanken verlinkt, so mit der EDH, der SGI oder dem Archivum Corporis Electronicum (=CIL) (s. [Datenbankliste](#)). Die EDCS bietet demnach eine Metasuche über verschiedene andere Inschriftensammlungen. Sie ist einfach zugänglich, differenzierte Suchen sind aber dennoch möglich – zum Beispiel nach Provinz/Ort, nach Begriffen oder nach Wortkombinationen.
- *Epigraphische Datenbank Heidelberg (EDH)*: Neben lateinischen können auch bilinguale Inschriften (insbes. lateinisch-griechische) Inschriften aus allen römischen Provinzen gesucht werden. Es sind Recherchen nach bestimmten Begriffen, Regionen sowie thematischen oder technischen Gesichtspunkten möglich. Oftmals werden zu den Inschriften auch Fotos und Zeichnungen präsentiert.
- *Corpus Inscriptionum Latinarum*: die Datenbank Archivum Corporis Electronicum erschliesst über die Inschriftennummer des CIL die Sammlung der Abklatsche, Photos und bibliographischen Notizen der Arbeitsstelle CIL. Desweiteren gibt sie Zugang zu bisher ungedruckte Indices von CIL-Bänden. Zudem kann auch in anderen Inschriftensammlungen gesucht werden.

Generell setzen Inschriftendatenbanken für die Benutzung Einiges an epigraphischem Fachwissen voraus, und jede Datenbank folgt ihrer eigenen Logik.

Die Epigraphische Datenbank Clauss-Slaby bietet aber einen gut zugänglichen Einstieg und kann, da verschiedenen andere Datenbanken eingebunden sind, für eine Metasuche genutzt werden. Dies wird hier anhand einer Suche nach Inschriften aus der Provinz Germania Superior, in denen die Helvetier erwähnt sind, aufgezeigt.

Auf der Einstiegsseite der EDCS können mehrere Suchvarianten ausgewählt werden:

1. Datenbank-Recherche = Einstieg zur allgemeinen Inschriftensuche.
2. Ausgabe nach Corpora = Suche nach einer bestimmten Inschrift, deren Sigel in einem Corpus bereits bekannt ist.
3. Suchtexte fehlerhafte Schreibweise = für die Recherche nach Abkürzungen oder fehlerhaften Schreibweisen in Inschriften.

Epigraphik-Datenbank
Clauss - Slaby

1. DATENBANK-RECHERCHE
2. AUSGABE NACH CORPORA
3. SUCHTEXTE FEHLERHAFTE SCHREIBWEISEN / KEINE AUFLÖSUNG

HINWEIS
STATISTIK
ABKÜRZUNGEN
DANK
HAFTUNGSAUSSCHLUSS
IMPRESSUM

Herzlich willkommen!
Bienvenido!
Benvenuto!
Soyez les bienvenus!
Welcome!

Hier wird der 1. Einstieg in die allgemeine Suche gewählt, und im Suchformular wird die geographische Einschränkung auf die Germania Superior sowie der Suchbegriff Helveti eingegeben:

Tipp:
Unter dem Link „[Sucherläuterungen](#)“ sind Informationen zu den Recherchefunktionen abgelegt, unter „[Abkürzungen](#)“ die verwendeten Literaturabkürzungen aufgeschlüsselt.

Ihre Recherchekriterien: → [Sucherläuterungen](#)
mit "inscripciones christianaee" → [Abkürzungen](#)
mit "instrumenta"

Belegstelle: ""
Provinz: "Germania superior"
Ort: ""
Suchtext 1: "helveti"
Auswahl: "und"
Suchtext 2: ""
EDCS-ID: ""
Sortierung: "Belegstelle"

Recherche Nr. 123 am heutigen Tage.

Gefundene Inschriften:

Es wurden 39 Inschriften gefunden

Belegstelle: [AE 1903.00216](#) EDCS-ID: EDCS-16700297
Provinz: Germania superior Ort: [Avenches / Aventicum](#)
Q[uinto] O[ttavio] s[ec] [3] Hel[veti] []

Belegstelle: AE 1916.00001 = AE 1922. +00006 = AE 1917.18. +00128 EDCS-ID: EDCS-16201168
Provinz: Germania superior Ort: [Avenches / Aventicum](#)
Imp[eratori] Cae[sar]i L[ucio] S[ep]t[imio] S[er]u[er]o P[er]t[in]a[c]o [1] A[ug]u[sto] | conservat[or]i orb[is] / Helveti [p]u[bl]ic[is]

Belegstelle: AE 1962.00193 EDCS-ID: EDCS-13400078
Provinz: Germania superior Ort: [Baden / Aouae Helvetiae](#)
Aquis Helveticis Gemellianus fecit

Mit dieser Suchanfrage werden 39 Treffer erzielt. Darunter finden sich auch Inschriften, die sich nicht auf die Helvetier als Gruppe beziehen, sondern z.B. Helvetius als Teil eines Personennamens enthalten. Eine weitere Einschränkung ist bei dieser Recherche nicht möglich; in anderen Fällen können allerdings Ersetzungszeichen hilfreich sein. Eine Auflistung der Möglichkeiten finden Sie unter den „Sucherläuterungen“.

Über Links können weitere Informationen zu den einzelnen Inschriften abgerufen werden, die in anderen Inschriftendatenbanken enthalten sind. Im ersten Fall ist dies z.B. ein Foto:

Ihre Recherchekriterien:
mit "inscripciones christianaee"
mit "instrumenta"

Belegstelle: ""
Provinz: "Germania superior"
Ort: ""
Suchtext 1: "helveti"
Auswahl: "und"
Suchtext 2: ""
EDCS-ID: ""
Sortierung: "Belegstelle"

Recherche Nr. 123 am heutigen Tage.

Gefundene Inschriften:

Es wurden 39 Inschriften gefunden

Belegstelle: [AE 1903.00216](#) EDCS-ID: EDCS-16700297
Provinz: Germania superior Ort: [Avenches / Aventicum](#)
Q[uinto] O[ttavio] s[ec] [3] Hel[veti] []

Belegstelle: AE 1916.00001 = AE 1922. +00006 = AE 1917.18. +00128 EDCS-ID: EDCS-16201168
Provinz: Germania superior Ort: [Avenches / Aventicum](#)
Imp[eratori] Cae[sar]i L[ucio] S[ep]t[imio] S[er]u[er]o P[er]t[in]a[c]o [1] A[ug]u[sto] | conservat[or]i orb[is] / Helveti [p]u[bl]ic[is]

Belegstelle: AE 1962.00193 EDCS-ID: EDCS-13400078
Provinz: Germania superior Ort: [Baden / Aouae Helvetiae](#)
Aquis Helveticis Gemellianus fecit

8.2 Bildliche Darstellungen – Steindenkmäler, Skulpturen und Vasen

Im Internet ist eine zunehmende Zahl von frei zugänglichen Datenbanken vorhanden, die Recherchen zu bildlichen Darstellungen ermöglichen. Dazu gehören unter anderem

- *Nouvel Espérandieu (NEsp)*: Die Datenbank bietet einen umfangreichen Bestand an Bildern und Informationen zu Skulpturen des römischen Gallien mit vielfältigen Recherchemöglichkeiten. Die Grundlage bilden die Publikationen von E. Espérandieu (-1938), die in der „Schwesterdatenbank“ *Receuil Général des bas-reliefs, statues et bustes de la Gaule romaine* (RBR) aufgenommen sind. Diese sind über denselben Einstieg wie die Inhalte des NEsp auffindbar.
- *Ubi erat lupa*: Hier finden Sie eine Sammlung von Steindenkmälern (Reliefs, Rundskulpturen) vor allem der östlichen Provinzen des Römischen Reiches. Sie ergänzt damit geographisch den NEsp. Auch in dieser Datenbank kann nach verschiedenen inhaltlichen Kriterien gesucht werden.

Hier wird ein Einblick in die Suchmöglichkeiten des **Nouvel Espérandieu** gegeben; jene der Datenbank *Ubi erat lupa* entsprechen ihnen weitgehend.



Via die gemeinsame Einstiegsseite von *Nouvel Espérandieu (NEsp)* und *Receuil Général des bas-reliefs, statues et bustes de la Gaule romaine (RBR)* können Sie zum Beispiel den NEsp für eine Suche auswählen.

Sie gelangen damit zum Suchformular des NEsp, mit dem Sie Ihre Recherche absetzen können. Viele Felder sind mit standardisierten Schlagworten hinterlegt, aus denen Sie auswählen können: so z.B. „Sujet“ (=das Dargestellte [Person, Tier oder Gottheit]), der „Type Objet“ (=der Träger, z.B. ein Grabmonument, eine Vase) oder die „Descripteurs“ (=weitere, ergänzende Suchbegriffe)

Centre Camille Jullian
Archéologie Méditerranéenne et Africaine

NEsp

Moteur de recherche

[/ Retour au portail des bases NEsp et RBR /](#)

Réinitialisation	Penser à réinitialiser le moteur entre chaque recherche		Réinitialisation
SUJET	<input type="text"/>	ÉPIGRAPHIE	<input type="text"/>
DEFINITION	<input type="text"/>	DESCRIPTEUR 1	<input type="text" value="Fibule"/>
PRÉCISION DE DÉFINITION	<input type="text"/>	DESCRIPTEUR 2	<input type="text"/>
TYPE OBJET	<input type="text"/>	DESCRIPTEUR 3	<input type="text"/>
PRÉCISION TYPE OBJET	<input type="text"/>	MATÉRIAU	<input type="text"/>
LIEU DE DÉCOUVERTE	<input type="text"/>	MOT CLÉ	<input type="text"/>
CONSERVATION	<input type="text"/>	(Veuillez ne saisir qu'un seul mot clé)	
RÉFÉRENCE ESPÉRANDIEU	<input type="text"/>		
RÉFÉRENCE NOUVEL ESPÉRANDIEU	<input type="text"/>		
AUTRES CATALOGUES	<input type="text"/>		
<input type="button" value="Rechercher"/>		<input type="button" value="Réinitialisation"/>	

Die Resultate werden als Liste ausgegeben:

NEsp						Résultat de votre recherche
Centre Camille Julian Archéologie Méditerranéenne et Africaine						
Retour						/ Retour au portail des bases NEsp et RBR /
Il y a 20 réponse(s) à votre recherche.						
Images	Code	Sujet - Définition - Précision de définition	Type Objet - Précision type objet - Matériaux	Descripteur 1 - Descripteur 2 - Descripteur 3	Conservation - Découverte	Référence Espérandieu - Référence NEsp - Autres catalogues
	AV1 066	- Attis - Funéraire - Culte de Mithra	- Relief - Personnage masculin - Calcaire	- Bonnet - Tunique	- Avignon Musée lapidaire - Carillon dans la roière - du Calavon	- 01-0238
	LYO 252	- Attis - Funéraire - Sans précision	- Sarcophage - Cuve - Calcaire	- Bonnet - Plâtre - Tunique	- Objet disparu - Lyon rue du Cardinal - Gerlier 1934	- Lyon, 252 - CAS (Lyon) 537*, fig. 572

NEsp		Centre Camille Julian Archéologie Méditerranéenne et Africaine		Identification de l'objet sélectionné	
Retour		Nouvelle recherche		/ Retour au portail des bases NEsp et RBR /	
Retour	Nouvelle recherche	Précédent	Suivant	Bibliographie de ce sujet	Bibliographie de cet objet
Version imprimable	galerie				
CODE					
NUMÉRO DE NÉGATIF	20061235 - 042614 — 071962 — 071965 — 148731-148733				
NUMÉRO DE DIAPOSITIVE	Aix 8/23-9/1				
NUMÉRO D'INVENTAIRE	MH 43. 1 ; FA 09				
	SUJET	Soldat			
	DÉFINITION	Guerre			
	PRÉCISION DE DÉFINITION	Préromain			
	LIEU DE DÉCOUVERTE	Entremont au Nord- Est de l'oppidum 1943			
	CONSERVATION	Aix-en-Provence Musée Granet			
	IDENTIFICATION PROPOSÉE	Guerrier avec pectoral et torque, agrafe en spirale			
	DATATION PROPOSÉE				
	ÉPIGRAPHIE				
	RÉFÉRENCE ESPÉRANDIEU	12-7833			
		Accéder au "Recueil général des bas-reliefs statues et bustes de la Gaule romaine" <input type="button" value="RBR"/>			
	RÉFÉRENCE NOUVEL ESPÉRANDIEU				
	AUTRES CATALOGUES				
	DESCRIPTEUR 1	Cuirasse			
	DESCRIPTEUR 2	Fibule			
	DESCRIPTEUR 3	Torque			
TYPE OBJET	Fragment				
PRÉCISION TYPE OBJET	Torse masculin				
MATÉRIAU	Calcaire				
DIMENSION	Ht 35 cm. lg 30-50 cm.				
Cliquez ici pour obtenir une version imprimable de la fiche					

Zu jedem Eintrag kann eine Objekt-Fiche abgerufen werden, die weitere Informationen bietet, so z.B.

- Bibliographien zum Thema/Objekt
- Druckversion der Fiche
- In der Galerie weitere Bilder des Objekts

(Regula Schatzmann, Julia Collins, Gero Schreier
Universitätsbibliothek Bern
regula.schatzmann@ub.unibe.ch
julia.collins@ub.unibe.ch
im Oktober 2015, aktualisiert April 2018)